

An

Dortmund, den 25.10.87

dem Präsidenten des Landtages

Karl Josef Demzer

Haus des Landtages

Bostfack 1143

4000 Dornedorf



Ihr geehrter Herr Präsident:

Durch die vorgesehene Novellierung der Landesbauordnung, die zum 1. 1. 1990 in Kraft treten soll, sehe ich mich in der Ausübung meines zukünftigen Berufs beschnitten.

Als ich mich für den Studiengang zum Bauingenieur entschloß, lockten mich besonders die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsausübung.

Der Sinn und Zweck dieses Gesetzesentwurfes ist mir nicht klar. Die einzige mir einfallende Erklärung sind wirtschaftliche Vorteile einer bestimmten Berufsgruppe.

Durch den BDB fühle ich mich als Student nicht vertreten, vor allem, da er durch Architekten geführt wird und deren Interessen vertritt.

Daher fordere ich die uneingeschränkte Bauvorlageberechtigung für Bauingenieure!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Oßmann